VisiCalc auf dem Atari

Während für VisiCalc 1982 noch stolze 680.– DM verlangt wurden (zum Vergleich: Den Atari 800 gab es damals für DM 2795.– mit 48 K und ohne Basic), gibt es dieses Programm jetzt für ca. 198.– DM. Damit ist VisiCalc sicher auch in den Bereich des Privatanwenders gerückt, denn die wenigsten Anwender werden für ein Programm mehr ausgeben als für den Computer selbst. (Zum Vergleich: Der Atari 130 XE kostet ca. DM 598.– mit Basic und 128 K, der 800 XL ist teilweise für unter DM 300.– zu haben.)

VisiCalc gehört zu den bekanntesten Kalkulationsprogrammen der Welt. Es wurde auf den verschiedensten Rechnertypen bereits über eine halbe Million mal verkauft. Am verbreitetsten sind hierbei wohl die Apple-Versionen. Auf diese beziehen sich auch die meisten der zahllosen Bücher über VisiCalc.

Geliefert wird die Atari-Version in einem Ordner, der in der Hauptsache mit dem 170 Seiten starken Manual in englischer Sprache ausgefüllt ist. Da jedoch jeder Tastendruck einzeln aufgeführt ist, kann man auch damit recht gut arbeiten. Wer VisiCalc in Deutsch kennenlernen möchte, dem sei eines der zahllosen Bücher empfohlen. Da zu Apple- und anderen Programmversionen praktisch keine Unterschiede bestehen, können auch Werke für diese Computer verwendet werden.

Was leistet nun VisiCalc?

VisiCalc kann Ihnen nahezu überall die Arbeit erleichtern, wo komplexe Rechnungen mit gleichbleibendem Rechenweg, aber wechselnden Werten zu verarbeiten sind. Hierfür stellt VisiCalc ein "elektronisches Arbeitsblatt" zur Verfügung, das in 254 Zeilen und 63 Spalten aufgeteilt ist. 20 Zeilen und 4 Spalten davon werden in der Regel auf dem Bildschirm dargestellt. Natürlich kann der Bildschirm in alle vier Richtungen über das imaginäre Arbeitsblatt bewegt werden.

In jedes (soweit es eben der Speicherplatz zuläßt) der über 16000 so entstandenen Felder können beliebige Texte (Überschriften, Erläuterungen usw.), Zahlenwerte oder Rechenausdrücke eingegeben werden. Nach jeder Eingabe werden dann die Zahlenwerte nach den eingegebenen Regeln verknüpft und aktualisiert.

Hierzu ein kleines Beispiel für eine VisiCalc-Anwendung.

Ich möchte ein Produkt in den USA einkaufen und in Deutschland absetzen. Da bereits mehrere andere Anbieter dieses Produkt mit festen Preisen in ihrem Sortiment haben, ist der Verkaufspreis aus Konkurenzgründen nicht beliebig veränderbar. Es wechseln jedoch ständig der Einkaufspreis (in Dollar) und der Dollarkurs selbst. Hin und wieder sind auch Veränderungen am Verkaufspreis möglich. Zum Einkaufspreis kommen in meinem Beispiel noch 20% Nebenkosten (Fracht, Zoll usw.) sowie DM 50.– Versicherungspauschale hinzu. Es gilt nun zu errechnen, wie hoch der im Verkaufspreis enthaltene Gewinn ist.

So könnte man die Lösung dieser Kalkulation auf dem Bildschirm gestalten. Die Felder B1 und B4 müssen mit den aktuellen Werten versehen werden (B8 nicht vergessen). Alle übrigen Ereignisse werden dann sofort errechnet und eingesetzt. Natürlich müssen hierfür die Felder, in denen dieses Ergebnis stehen soll, die entsprechenden Formeln enthalten. Um den Dollar-EK aus Feld B3 mit Hilfe des Kurses (in Feld B1) in den entsprechenden DM-Wert umzurechnen, der in B6 erscheint, wird für dieses Feld folgende Formel eingegeben: B3*B1 – das ist alles.

Da VisiCalc auch die Möglichkeit kennt, alle belegten Felder auszudrucken (hier wird automatisch das ">"-Zeichen vorangestellt, das den Cursor direkt an das angegebene Feld bewegt), kann man sich das "Programmlisting" auch auf dem Papier betrachten. Es wird dabei bei den Feldern rechts unten begonnen:

```
>B13 : (B4)
>A13 : "Verkauf:
>B12 : "________________
>A12 : "________________
>C11 : (B11/(B10/100))
>B11 : /F$(B4–B10)
>A11 : "+Gewinn
>B10 : @SUM(B6...B8)
>A10 : "Kosten:
>B 9 : "________________
>A 9 : "________________
>B 8 : 50
>A 8 : "Versich.
>B 7 : (B6*.2)
>A 7 : "Transport
>B 6 : (B3*B1)
>A 6 : "EK in DM:
>B 4 : 2500
>A 4 : "VK in DM:
>B 3 : 700
>A 3 : "EK in $:
>B 1 : 2.57
>A 1 : "1 DM = $
```

Zuerst muß der Rechenweg für VisiCalc formuliert werden. Dies könnte z. B. so aussehen:

	A	B	C	D
1	1 DM=$	2.57		
2				
3	EK in $	700.00		
4	VK in DM	2500.00		
5				
6	EK in DM	1799.00		
7	Transport	359.80		
8	Versich.	50.00		
9	________	________		
10	Kosten:	2208.80		
11	+Gewinn	291.20	13.18	
12	________	________		
13	Verkauf:	2500.00		

Natürlich wird man sich bei der Eingabe eigener Arbeitsblätter nicht unbedingt an diese verdrehte Reihenfolge halten.

Ist der Rechenweg einer Aufgabe einmal festgelegt, so kann dieses elektronische Arbeitsblatt abgespeichert und beim nächsten Fall wieder eingeladen und die Werte können dann beliebig abgeändert werden. VisiCalc aktualisiert dann alle mit der Veränderung in Zusammenhang stehenden Werte augenblicklich.

Auch die Editier- und Rechenmöglichkeiten sind sehr vielseitig: Spalten und Zeilen können gelöscht, eingefügt, kopiert und vervielfältigt werden. Werte können (einzeln oder allgemein) als Ganzzahlen, mit Kommastellen, als Balkendiagramm usw. dargestellt werden. Die Breite der Spalten kann geändert und der Bildschirm in mehrere unabhängige Fenster eingeteilt werden.

Für die Rechenformeln stehen reichlich unterstützende Funktionen zur Verfügung. Absolutwerte, Durchschnitt bestimmter Felder, Anzahl der verwendeten Felder, Maximum, Minimum, Summe, Fehlerbehandlung, Trigonometrische Berechnungen und vieles mehr. Alle Hilfsfunktionen werden über verschiedene Menüs aktiviert, die durch die "/"-Taste angewählt werden.

Nachdem man sich etwas an den Umgang mit VisiCalc gewöhnt hat, erkennt man schnell die ungeheure Vielseitigkeit des Programmes. Mit VisiCalc kann der Schüler ebenso Gleichungen mit 3 Unbekannten lösen, wie der Vater die Finanzierung des nächsten Urlaubs abstimmen kann. VisiCalc ist der ideale Helfer in allen Rechenfragen, die mit "Was wäre wenn...?" beginnen.

Hersteller: VisiCorp.
Vertrieb: Atari
Bezugsquelle:
Spielwaren Fürst,
Hauptstr. 157, 8760 Miltenberg
Telefon 0 93 71 / 27 80
Preis: 198.– DM
Geräte: jeder Atari über 16 K und Floppy

Thomas Tausend